

Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 39. Donnerstag den 31. März 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

1) Es wird beabsichtigt, das Königliche Salz-Magazin hieselbst möglichst in die Nähe des hauptsteuerämlichen Geschäfts-Lokals zu verlegen, wenn ein hierzu geeignetes Lokal miethsweise auf mehrjährige Zeitdauer zu erlangen steht.

Zu dem Ende werden diejenigen, welche über solche Räume zu disponiren haben, und zu deren Vermiethung geneigt sind, hiermit eingeladen, ihre Erklärungen mit Angabe der Bedingungen, unter welchen sie eine Vermiethung eingehen wollen, dem Herrn Steuer-Rath B a d e im Geschäftslokale des Provinzial-Steuer-Direktors bald zuzustellen.

Münster den 26. März 1836.

Der Geheime Finanz-Rath und Provinzial Steuer-Director,
K r ü g e r.

D i e b s t ä h l e.

2) Am 7. d. M., Abends zwischen 8 und 9 Uhr, ist aus dem Hause des Kaufmanns Marcellus Voßhoff zu Stadlohn ein Fäßchen mit brauner Seife, und auf

47 ✓

dem einen Boden mit Q. B. 2 gezeichnet, entwendet worden, welches zur Warnung vor dem Ankauf und zur Entdeckung des Thäters hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Breden den 26. März 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

W e v e r i n g.

W i e n s.

3) Am 4. d. M. ist dem Rötter Haverwies zu Langerloh, Kirchspiels Gescher, ein Stück grauer flächfener Leinwand, $51\frac{1}{2}$ Ellen lang und $1\frac{1}{2}$ Elle breit, von Qualität ein sogenannter Eisen, aus der Schlafstube seines Hauses entwendet worden.

Warnend vor dem Ankauf dieser Leinwand, fordern wir jeden auf, alles, was zur Entdeckung des Diebes oder der gestohlenen Leinwand führen kann, der nächsten Orts-Polizei-Behörde oder uns sofort anzuzeigen.

Breden den 26. März 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

W e v e r i n g.

W i e n s.

4) In der Nacht vom 6. auf den 7. d. Mon. sind aus dem Obstbaumgarten der Schule zu Süblohn 19 Apfel- und Birnbäume von 5 jährigem Alter, und 4 Kirschbäume eben so alt, gestohlen worden.

Wir fordern jeden auf, dem auf den Thäter fallende Spuren bekannt werden, solche dem unterzeichneten Gerichte, oder dem Königl. Inquisitoriate zu Münster anzuzeigen, und warnen vor dem Ankauf der gestohlenen Bäume.

Breden den 26. März 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

W e v e r i n g.

W i e n s.

5) Vom 24. auf den 25. dieses Mon. ist dem Neubauer Pohlmann in der Thier Bauerschaft hiesigen Kirchspiels ein Bienenstock, an Werth $2\frac{1}{3}$ Rthlr., gestohlen worden.

Indem ich diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich jeden, der zur Entdeckung desselben etwas beitragen kann, solches anzuzeigen.

Beelen den 27. März 1836.

Der Bürgermeister,
v. F r i c k e n.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

6) Am 13. April curr. Vormittags 10 Uhr sollen im Wege der Execution eine Kuh, ein vollständiges Bett, ein Glaserkasten, ein Ofen, Tische, Stühle, zinnerne Zeller und noch sonstige Mobilien dem Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden eingeladen, sich am vorbenannten Tage und Stunde in der Behausung des Handelsmanns Heinrich Fischer in Gladbeck einzufinden.
Dorsten den 28. März 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.

E v e l t.

Randebrock.

7) Am 28. April curr. Vormittags 9 Uhr sollen im Wege der Execution eine Kuh, ein Bett nebst Bettlade, ein Kleiderkasten, ein Küchenschrank, ein Ofen und noch allerhand sonstige Mobilien den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige werden eingeladen, sich am vorbenannten Tage und Stunde in der Behausung des Holzschuhmachers Theodor Rutscher in Fuhlenbrock Kirchspiels Botsrop einzufinden.

Dorsten den 28. März 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt- Gericht.

E v e l t.

Randebrock.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt- Gericht zu Steinfurt.

8) Das Haus des Johann van den Hoff sub Nro. cat. 145 zu Borghorst, abgeschätzt auf 268 Rthlr. 10 Sgr., nebst den diesem Hause angefallenen Parzellen Ostendorfer Markengrundes, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in hiesiger Registratur einzusehenden Taxe, soll

am Freitage den 13. Mai curr. Vormittags 10 Uhr im hiesigen Gerichts-Gebäude subhastirt werden.

Land- und Stadt- Gericht zu Breben.

9) Das zu Stadtlohn sub Nro. cat. 85 auf der Johannes- Straße belegene Wohnhaus, Höfchen und Brunnen-Gerechtigkeit der Wittwe des Glasers Bernhard Werthues, taxirt zu 341 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pfenn., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, Vorwarden und Hypotheken-Intabulationsblatts, soll

am 4. Juli curr. Nachmittags 2 Uhr zu Stadtlohn an der Dankelmannschen Behausung verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger der Wittwe Bernhards Berthues zur Liquidation und Justifizierung ihrer Ansprüche, so wie zur Erklärung über die nachgesuchte Rechtswohlthat der Güter-Abtretung bei Vermeidung der Ausschließung von der Masse zu demselben Termin vorgeladen.

Land- und Stadt-Gericht zu Breden.

- 10) Die sogenannte Beckhauser Windmühle vor Stadtlohn, taxirt zu 1165 Rthl., soll theilungshalber
am 16. Juli curr. Nachmittags 4 Uhr
und zwar auf Antrag der Interessenten in der Mühle selbst dem Meistbietenden verkauft werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Coesfeld.

- 11) Das im Kirchspiele Billerbeck Bauerschaft Holthausen, auf der Kreienbreite belegene, bisher vom Zeller Beckmann und dessen Rötter Arning benutzte Stück Ackerlandes des Bernard Heinrich Reers zu Billerbeck, groß 1 Morgen 102 Ruthen 50 Fuß, abgeschätzt auf 55 Rthlr., zufolge der nebst Hypotheken-Attest und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 4. Juli curr. Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

V e r m i s c h t e N a c h r i c h t e n .

- 12) Der am Stadtgraben, dem Zwinger gegenüber gelegene Garten wird am Samstag den 2. April Vormittags 10 Uhr in der Registratur der unterzeichneten Commission meistbietend auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Münster den 29. März 1836.

Die Armen-Commission.

- 13) In der Cremer'schen Buchhandlung in Aachen ist erschienen:

A. M. de Liguori, andächtige Besuchung des schmerzhaften Kreuzweges unsers Herrn und Heilandes Jesus Christus. Geh. 2 Sgr.

Vorräthig bei Fr. Regensberg.

- 14) Bei G. D. Baedeker in Essen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu Münster zu haben:

Der Sternenhimmel, von J. H. Daub.

Preis 12½ Sgr.

15) Wer an den Nachlaß der hieselbst am 6. November 1830 verstorbenen Frau Wittwe J. D. Gerdes, geb. Vorkmann, noch Forderung haben sollte, wolle sich binnen 6 Wochen unter Vorbringung der desfallsigen Beweismittel bei Unterzeichnetem, dem Testaments-Executor der Verstorbenen, melden, oder gewärtigen, daß er späterhin, da nächstens die völlige Vertheilung des Gerdschen Nachlasses erfolgt, aus diesem nicht befriedigt wird; sondern sich alsdann an jeden Einzelnen der Gerdschen Erben pro rata zu halten hat.
Hamm den 26. März 1836.

Heinr. U n d e n b o l t.

16) Unterzeichnete beziehen die Frankfurter Ostermesse mit einem assortirten Lager Cassian und gefärbtem Schafleder, welches wir den Herren Einkäufern ergebenst empfehlen.

Ihr Lokal ist bei Frau Wittwe J. C. Dietsch in der Borngasse L 68, eine Heyl et Martenstein,
Cassian-Fabrikanten aus Worms am Rhein.

17) Unterzeichneter kann über zwei Paar Wagen- und drei Reitpferde, welche zum Verkaufe stehen, nähere Auskunft geben.
Münster den 29. März 1836.

Neugebauer, Thierarzt.

18) Ein erfahrener und mit guten Attesten versehener Färbergehilfe kann sofort in Arbeit treten bei F. Simonetti in Rheine.

19) Einem geehrten Publico die ergebene Anzeige, daß das von meinem verstorbenen Manne bisher geführte Schreiner-Geschäft von mir ganz in derselben Art durch einen kundigen Werkführer fortgesetzt wird, und verbinde ich hiermit die Bitte, das demselben geschenkte Zutrauen nunmehr auf mich zu übertragen.
E. Baudistel, geb. Piepenbrock.

20) Bei mir ist zu haben:
Andachtsübungen in Betrachtungen der Todesleiden Jesu Christi in der Charmo-
che u. s. w. Münster, Preis 3 Sgr. B. Weingärtner.

21) Die Beschreibung und lithographirte Abbildung der patentirten Torfpresse des Eisenwerks-Faktor Pohlenz, ehemals zu Greba, jetzt Lauen in der Königl. Preuss. Oberlausitz wohnhaft, ist bei demselben gegen portofreie Einsendung von 2 Friedrichsd'or zu haben.

22) Am 4. April d. J. wird ein Viehhändler aus Wenern in Ostfriesland mit 25 Stück milchgebender Kühe und 2 Zugochsen hier eintreffen, und werden solche beim Bäcker Herrn Küsting am Hörster-Thore zum Verkaufe stehen. Das Nähere ist zu erfahren beim Metzger Christoph Schwarze.

23) Verloren ist am ersten Send-Tage den 16. d. in Münster oder auf dem Wege von Münster nach Warendorf ein rundes Kästchen, worin ein goldener Haarring mit einem Bergiß-mein-nicht und den Buchstaben GH. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen 15 Sgr. Trinfgeld in der Exp. des Westf. Merk. abzugeben.

- 24) Ein im Polizei-Verwaltungsfache völlig erfahrener junger Mann, der gleich einzutreten vermag, wünscht anderweite Beschäftigung. Auch Justiz-Commissarien und Notare können sich seiner bedienen, da er fertig und eine deutliche Hand schreibt. Das Nähere im Intell. Comt.
- 25) An Martini Kirche No. 288, nahe an der Hörsterstraße, stehen mehrere Zimmer mit und ohne Meubeln an einzelne Personen zu vermietthen.
- 26) Liebfrauenstraße No. 232, nahe am neuen Platz, ist ein schön meublirtes Wohnzimmer nebst Schlafstube Parterre zu vermietthen.
- 27) Fetter ger. Lachs, frische Zwoller Bückinge, Sardellen und Neunaugen billigst bei J. J. Schulte.
- 28) Frische Zwoller Bückinge, Stroh- und stückweise bei Ant. Grottemeyer.
- 29) Baiersches Lager-Bier empfiehlt bestens:
E. Krapp auf der Insel.
- 30) Frische Zwoller Bückinge bei W. H. Hoeter.
- 31) Ein 1000 pfündiger Ochse wird am Freitage den 1. und am Sonnabend den 2. April bei mir ausgehauen Speymann, Metzger in Burgsteinfurt.

G e b u r t s - A n z e i g e n .

- 32) Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Knaben beehrt sich anzuzeigen
Bonn den 23. März 1836. Professor Dr. Deiters.
- 33) Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geborenen Clara Schulte von einem starken Knaben habe ich die Ehre meinen Verwandten und Freunden hiermit ergebenst anzuzeigen.
Warendorf den 28. März 1836. Carl Lünighaus.

T o d e s - A n z e i g e .

- 34) Am 15. d. M. März des Abends um 10 Uhr entschlief dahier zu Bockum im 68. Jahre seines gottseligen Lebens unser hochverehrter, innigst geliebter Pfarrer, der hochwürdige Herr Joseph Ruman, an den Folgen eines Fußgeschwürs, so christlich vorbereitet, als er fromm und tugendhaft gelebt, sanft und ergeben in den Willen des Herrn. Was wir an ihm, unserm geistlichen Vater und unermüdblichen Lehrer, Rathgeber und Tröster, was seine vielen Freunde an diesem ausgezeichneten Manne verloren, bezeugten die vielen Thränen, die allgemeine Trauer an seinem, ach! noch immer zu frühen Grabe.
- Nachdem der Verstorbene beiläufig 6 Jahre zu Heessen, demnächst ad Stum. Martinum in Münster als Kaplan gewirkt, hat er mehr als die Hälfte seines Le-

bens, nämlich 38 Jahre hindurch, als ein guter Hirt ununterbrochen seinen mühsamen Beruf erfüllend, unserer Gemeinde als Pfarrer vorgestanden.

Indem wir seinen auswärtigen Verwandten, Freunden und Bekannten diesen für uns so schmerzlichen Todesfall anzeigen, empfehlen wir die Seele des Verewigten dem heil. Opfer der Priester und dem frommen Gebete der Gläubigen.

Die trauernden Pfarrkinder zu Vockum.

Marktpreise zu Münster,

im März 1836,

vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weizen			Roggen			Gerste			Buchweizen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.	Rt.	Sg.	b.
30.	1	10	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	20	—	—	18	—

U n g e k o m m e n e F r e m d e.

Röcken: (Im Münsterschen Hofe) Hamken aus Bremen, Schlieper aus Warndorf, Kauf.

Gerbaulet: (Im Könige von England) Meyerstein aus Hamburg, Brewer aus Werden, Robide aus Bremen, Volenius aus Barmen, Kauf.

Oberrecht (in der Stadt Amsterdam) Zerfloth, Kaufm. aus Greven.

Edelgrim: (Megdißstraße) Hense, Student aus Halle. Selig Levy aus Lüdinghausen, Frenckeser aus Glabbach, Leeuw aus Kanten, Peters aus Rheinberg, Bäummer aus Lünen, Holtermann aus Watersloh, Kaufleute. Hauptmeyer, Dekonom aus Watersloh. Marx, Bäcker aus Bottrop. Stricker, Dekonom aus Bottrop.

Bei Roelen: (Ludgeristraße) Raget aus Elberfeld, Brömer aus Bielefeld, Kauf.

Bei Winckelsett (Megdißstraße) Pünweg aus Barmen, Hölling aus Buer, Kauf. Reinckling, Gymnasial a. Recklinghausen.

Bei Winkelfett: (Ludgerstraße) Hasenkamp, Pastor aus Alberslee. F. Weinert, R. Weinert, Partik. a. Lippstadt. Stricker, Lehrer a. Sassenberg. Evers, Wirthschafter a. Langenhorst. Farwick, Deconom aus Heill. Heringloh und Kalthof, Branntweinbrenner aus Enniger.

Bei Lüschanz: (Telgterstraße) Schuß, Cand. jur. aus Freudenberg.

Staats-Papieren-Course.

(1836.)

Berlin, den 26. März			Frankfurt, den 26. März			Amsterdam, den 28. März		
	Br.	Geld		Br.	Geld			
St. Sch. Scheine	101 $\frac{3}{4}$	101 $\frac{1}{2}$	Metall. Oblig. 5%	—	103 $\frac{3}{8}$	Integrale 2 $\frac{1}{2}$ %	56 $\frac{5}{16}$	
Pr. Engl. 4% 30	101	101 $\frac{3}{8}$	id. neue 4%	—	99 $\frac{5}{8}$	Kassabillet	25	
Präm. Sch. d. Seeh.	61	60 $\frac{1}{2}$	Bethm. Oblig. 4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{3}{4}$	R. Sch. v. 32.5%	102 $\frac{1}{2}$	
Kurm. D. m. C. 4%	101 $\frac{3}{4}$	—	St. Banc. Ob. 2 $\frac{1}{2}$	—	—	Russ. bei Hope 5%	104 $\frac{1}{2}$	
Neum. Intsch. dito	102	—	Preuß. St. C. Schein	—	102 $\frac{5}{8}$	id. Inscript. 6%	69	
Berl. St. Obl. 4%	—	101 $\frac{5}{8}$	id. Obl. b. Roths. 4%	—	99 $\frac{7}{8}$	Deftr. Metall. 5%	100	
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	66 $\frac{1}{2}$	—	Franz. Inscript. 3%	81	
Westph. Pför. 4%	102	—	Span. Act. C. 5%	—	45 $\frac{1}{2}$	Consols Engl. 3%	—	
Distr. dito dito	102 $\frac{3}{4}$	—				Span. bei Ard. 5%	45 $\frac{5}{8}$	
Pommersche dito	102	—				bl. Griech. von 1000	25	
						6% Mex. in London	35 $\frac{1}{2}$ m. 3.	

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam f. C.	142 $\frac{5}{8}$	—	Amsterdam f. C.	138 $\frac{3}{8}$	—	Paris . . . 2 M.	—	56 $\frac{13}{16}$
id. . . . 2 M.	142	—	id. . . . 2 M.	137 $\frac{3}{8}$	—	Hamburg . . 2 M.	—	35 $\frac{3}{16}$
Hamburg . . id.	—	151 $\frac{1}{2}$	Hamburg . . id.	146 $\frac{7}{8}$	—	St. Petersburg. 3 M.	—	10 $\frac{3}{8}$
Frankfurt . . id.	—	102 $\frac{1}{2}$	Berlin . . f. C.	104	—	Wien . . . 6 M.	36 $\frac{1}{16}$	—
Wien . . . id.	103	—	Wien . . . f. C.	100 $\frac{5}{8}$	—	Frankfurt . . id.	—	35 $\frac{7}{8}$
Paris . . . id.	81 $\frac{1}{3}$	—	Paris . . . 2 M.	78 $\frac{7}{8}$	—	London . . . 2 M.	12-10	
Lond. 3 M. 6-27	—	—	London . . . id.	—	150 $\frac{7}{8}$	Pistol. 10	—	
Friedrichsd'or	—	13 $\frac{1}{8}$	Friedr'd'or 9f. 52 fr.	—	—	20 Fr. St. 9-65	—	
Disconto . . .	3	4	Ducaten 5 f. 36 f.	—	—	Dukat. alte 5-75	—	